Branchenverband Deutschschweizer Wein

Weinernte 2020/19

Kanton	Sorte	2020/19 g/m²		2020/19 °Oe		Kommentar 2020
ZH	Blauburgunder	**624**	668	**95**	91	Die Daten beziehen sich auf die AOC-Ernte. Die Erntemenge lag bei etwa 95 % des Zehnjahresdurchschnitts.
	Riesling-Silvaner	**786**	765	**81**	77	
	Räuschling	**678**	802	**82**	78	
	Chardonnay	**612**	667	**91**	87	
	Pinot gris	**490**	644	**95**	93	
	Regent	**434**	588	**89**	82	
	Sauvignon blanc	**593**	756	**91**	85	
GR	Blauburgunder	**425**	570	**95**	93	Die diesjährige Ernte war geprägt von zwei Monaten. Einschneidend war der Blütemonat Juni, innerhalb der letzten zehn Jahre der kälteste und nässeste. Die dadurch entstandene Verrieselung führte zu diesem massiven Mengenverlust; ca 40 % weniger Pinot noir als im 10-Jahres-Schnitt. Positiv einschneidend war dafür der September, einer der drei wärmsten September der letzten zehn Jahre. Dieser Monat machte die verlorene Reife, der Monate Juli und August wieder wett und führte mit seinen kalten Nächten zu sehr ausgeprägten, sortentypischen Aromen. Fazit: Quantität Flop – Qualität Top.
	Riesling-Silvaner	**814**	973	**80**	76	
	Chardonnay	**531**	605	**91**	91	
	Grauburgunder	**477**	593	**95**	94	
	Merlot	**399**	489	**91**	95	
	Completer	**311**	480	**99**	99	
SG	Blauburgunder	**364**	477	**93**	90	Das Ergebnis der diesjährigen St. Galler Weinlese lautet: klein, aber fein. Das trockene Frühjahr und der von der milden Herbstsonne verwöhnte September liess die Trauben rund zehn Tage früher reifen als im Durchschnitt der Jahre. Die Erträge liegen bei den weissen wie bei den roten Sorten rund ein Viertel unter dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre.
	Riesling-Silvaner	**488**	661	**79**	75	
	Chardonnay	**330**	396	**89**	87	
	Pinot gris	**327**	366	**93**	90	
	Sauvignon blanc	**383**	622	**87**	83	
AG	Blauburgunder	**487**	573	**99**	95	Dank dem wärmsten Winter seit Messbeginn trieb die Rebe wieder sehr früh Mitte April aus. Danach folgte ein trockener und (zu) warmer Frühling, der die Entwicklung weiter beschleunigte. Der Sommer war ebenfalls trocken und warm mit einzelnen Starkregenereignissen. Mitte August trat eine Wespen-plage auf, wie sie wahrscheinlich noch nie gesehen war. Die Ernte startete bereits Ende August. Der September war warm und sonnig mit kühlen Nächten, was der Aromabildung förderlich war. Bereits am 30.9.2020 waren 90 % der Trauben gelesen. Die Menge liegt 19 % unter dem 10-jährigen Durchschnitt. Die Qualität ist allerdings sehr hoch, was die Aargauer Winzerinnen und Winzer freut.
	Riesling-Silvaner	**702**	669	**83**	81	
	Sauvignon blanc	**504**	600	**93**	88	
	Pinot gris	**538**	599	**99**	94	
	Chardonnay	**593**	552	**91**	87	

Schloss 1, Postfach, 8820 Wädenswil
Tel. +41 (0)44 599 61 30
info@weinbranche.ch, www.weinbranche.ch

Weinernte 2020/19

Kanton	Sorte	**2020**/2019 g/m²		**2020**/2019 °Oe		Kommentar 2020
SH	Blauburgunder	**574**	783	**97**	94	Das Rebjahr war COVID-geprägt ein besonderes. Vom Rebhandwerk und vom Pflanzenschutz her, aber nicht ein sonderlich forderndes. Der Jahresbeginn war eher mild. Die Hauptblüte fiel in eine Feuchtperiode, was zu erheblichen Verrieselungen führte. Im Frühling verabschiedete der Bundesrat die COVID-Verordnung-Wein zwecks Marktabräumung alter AOC-Jahrgänge. Gerade beim Rotwein, insbesondere bei der Hauptsorte Blauburgunder, haben die letzten Jahre mit grösseren Mengen zu erheblichen strukturellen Übermengen geführt, was dazu geführt hat, dass zahlreiche Kellereien sich für das Bundesprogramm angemeldet haben. Die für viele Winzer schwierige Marktlage im Frühjahr/Sommer entspannte sich im Laufe des Jahres zum Glück wieder etwas. Die diesjährigen Erntemengen sind nicht überwältigend und liegen für Schaffhausen bei 80 % des 10-Jahresmittels, im Kanton Thurgau bei 85 %. Die Traubenqualitäten sind hingegen in beiden Kantonen hervorragend. Genau so, dass ein sehr guter Jahrgang 2020 gekeltert werden kann.
	Riesling-Silvaner	**760**	876	**82**	82	
	Pinot gris	**348**	626	**96**	95	
	Chardonnay	**424**	634	**91**	90	
	Regent	**578**	938	**93**	89	
	Cabernet Dorsa	**747**	802	**94**	93	
	Sauvignon blanc	**544**	772	**95**	92	
TG	Blauburgunder	**526**	650	**95**	91	
	Chardonnay	**510**	643	**89**	89	
	Garanoir	**672**	764	**85**	80	
	Gewürztraminer	**498**	563	**90**	90	
	Maréchal Foch	**413**	641	**95**	91	
	Müller-Thurgau	**728**	795	**80**	76	
	Pinot gris	**408**	590	**92**	89	
	Regent	**389**	637	**89**	82	
	Sauvignon blanc	**528**	739	**88**	82	
Nordwest-schweiz (BL/BS/SO)	Blauburgunder	**520**	575	**101**	95	**Die Traubenlese 2020 – Qualität vor Quantität** Die Traubenernte 2020 in der Region Basel/Solothurn fällt mengenmässig um 11 % tiefer aus als der Durchschnitt der letzten zehn Jahre (ohne das Frostjahr 2017, in dem 85 % der Ernte bereits im April verloren gingen). Es wurden insgesamt 752 t Trauben zur Weinerzeugung geerntet. Bei den roten Sorten war die Ernte mit 442 t 18 % tiefer als das 10-Jahresmittel; die Ernte der weissen Sorten hingegen übertraf mit 310 t das 10-Jahresmittel um 2 %. Die Qualität der Traubenmoste war äusserst erfreulich. Die Trauben zeigten sich sehr gut ausgereift. Beim Blauburgunder wurden im Schnitt 100.4 °Oe erreicht (4.9 °Oe mehr als im 10-Jahresmittel). Ebenfalls viel Zucker wiesen die drei weissen Hauptsorten auf: Riesling-Silvaner 82.5 °Oe (+3.4 °Oe zu 10-Jahresmittel), Kerner 99.2 °Oe (+8.4 °Oe zu 10-Jahresmittel), Gutedel 74.6 °Oe (+1.3 °Oe zu 10-Jahresmittel).
	Riesling-Silvaner	**805**	1063	**83**	81	
	Gutedel	**736**	738	**75**	74	
	Pinot gris	**480**	479	**97**	95	
	Chardonnay	**585**	452	**92**	89	
	Kerner	**751**	768	**99**	96	
	Sauvignon blanc	**475**	549	**94**	90	
	Regent	**391**	619	**98**	91	

Schloss 1, Postfach, 8820 Wädenswil
Tel. +41 (0)44 599 61 30
info@weinbranche.ch, www.weinbranche.ch

Branchenverband Deutschschweizer Wein

Weinernte 2020/19

Kanton	Sorte	**2020**/2019 g/m²		**2020**/2019 °Oe		Kommentar 2020
Zentral-schweiz (LU, UR, OW, NW, ZG)	Blauburgunder	**505**	561	**95**	94	Erwartet und geschätzt wurde eine Vorjahresernte mit 450 t (Vorjahr 470 t. Diese wurde knapp nicht erreicht. Grund war die Verrieselung der Blüte in der Zeit vom 4. bis 21 Juni. Das hatte doppelte Folgen. Wo die Blüte noch nicht eingesetzt hatte, wurde diese um ein bis zwei Wochen verzögert. Das ergab grosse Unterschiede in der Reife. Der Reifezeitpunkt verschob sich nach hinten in den eher kühlen Oktober. Davon betroffen waren spätere Lagen und später blühende oder später reifende Sorten. Die Trauben hingen zwar optisch schön, hatten jedoch deutlich weniger Beeren und waren dadurch leichter. Durch die unsichere Entwicklung des Weinmarkts bedingt durch Covid-19 ist eine Ernte dieser Grösse ideal. Botrytis trat kaum auf, die Trauben waren weitgehend gesund. Die Zuckergehalte bewegen sich im Bereich des guten Vorjahrs. Der Jahrgang hat das Potenzial ein guter zu werden.
	Riesling-Silvaner	**834**	875	**81**	75	
	Pinot gris	**479**	512	**91**	90	
	Sauvignon blanc	**377**	710	**87**	83	
	Zweigelt	**745**	613	**89**	89	
	Gamaret	**571**	727	**90**	90	
	Solaris	**609**	371	**100**	100	
	Cabernet Jura	**475**	477	**90**	94	
	Johanniter	**875**	745	**85**	87	
SZ	Blauburgunder	**446**	689	**95**	87	Die Traubenernte 2020 beträgt 78 % des 10-jährigen Mittels. Die hervorragende Qualität legt den Grundstein für ausgezeichnete Schwyzer Weine. In diesem Jahr, in dem die Mobilität der Bevölkerung stark eingeschränkt war, sollte hervorgehoben werden, dass die heimischen Rebberge neben dem vielfältigen Weinangebot auch für Artenreichtum, Ruhe und Entspannung stehen und somit einen Mehrwert für alle bieten. So lässt sich der einheimische Wein gleich doppelt geniessen.
	Riesling-Silvaner	**531**	713	**79**	78	
	Chardonnay	**643**	944	**84**	84	
	Räuschling	**342**	485	**80**	75	
BE (Thunersee)	Blauburgunder	**448**	502	**104**	103	Die diesjährige Ernte ist klein, aber fein. Die Weinlese wurde heuer so früh wie schon lange nicht mehr abgeschlossen: bereits Anfang Oktober. Auf einer Rebfläche von rund 251 ha wurden 1340 t qualitativ hochwertiges Traubengut geerntet und in den Weinkellern verarbeitet. Dies sind 19 % weniger als im Zehn-Jahres-Schnitt. Dafür war die Traubenqualität bei der Ernte perfekt: gesunde Früchte mit hohem Zuckergehalt und einer sehr guten Aromatik. Ein vielversprechender Jahrgang steht damit in Aussicht.
	Riesling-Silvaner	**710**	652	**90**	89	
Übriges Geb.	Blauburgunder	**599**	502	**100**	103	
	Riesling-Silvaner	**1185**	745	**92**	94	

Blauburgunder = Pinot noir Riesling-Silvaner = Müller-Thurgau Grauburgunder = Pinot gris

Wädenswil, 8.12.2020 bey

Schloss 1, Postfach, 8820 Wädenswil
Tel. +41 (0)44 599 61 30
info@weinbranche.ch, www.weinbranche.ch